

**Antrag zum Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Kärnten  
am 30. Mai 2017**

**Kostenlose Überlassung der Marke und des Logos „Kärnten“**

Die Kärnten Werbung Marketing & Innovationsmanagement GmbH (Kärnten Werbung) steht im mehrheitlichen Eigentum der Kärntner Landesholding (60 Prozent), Wirtschaftskammer Kärnten (30 Prozent) und Arbeiterkammer Kärnten (10 Prozent). Das Unternehmen hat die im Kärntner Tourismusgesetz festgelegten Aufgabenbereiche zu erfüllen. Dazu gehören u.a. die Markenpolitik, die von der Kärnten Werbung in einer Markenstrategie festgelegt wurde. Demgemäß gibt es derzeit rund 600 Partner der Marken- und Logofamilie Kärnten.

Die Finanzierung der Markenstrategie erfolgt derzeit u.a. über Lizenzgebühren der Partner, Initiativen und Angebotsgruppen. Da es im ureigentlichen Interesse der Kärnten Werbung und der Wirtschaftskammer Kärnten als 30-Prozent-Eigentümer liegen muss, die Marke „Kärnten“ in ihren verschiedenen Ausformungen möglichst breit bekannt zu machen, ist die Einhebung von Lizenzgebühren nicht zielführend und daher kontraproduktiv.

Die unterfertigten Delegierten des Wirtschaftsparlaments Kärnten stellen daher folgenden Antrag:

**ANTRAG**

Die Organe der Wirtschaftskammer Kärnten werden aufgefordert, in Verhandlungen mit der Kärnten Werbung Marketing & Innovationsmanagement GmbH (Kärnten Werbung) sicherzustellen, dass für die Nutzung der Marke und des Logos „Kärnten“ künftig keine Lizenz- und Marketinggebühren mehr eingehoben werden.

  
WKK-Vizepräsident  
KommR Günther G. BURGER

  
WP-Delegierter Lim Stv.  
Friedrich REINBOLD